



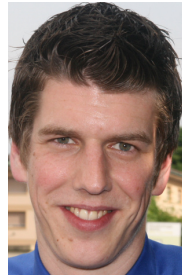
Aarauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Delfterstrasse-Süd 10 | 5004 Aarau | Inseratenannahme Telefon 062 838 09 10 | Redaktion Telefon 062 838 09 17 | info@aarauer-nachrichten.ch | www.aarauer-nachrichten.ch



Tierärzte aus der Region machen am nationalen Impftag am 10. Juni mit.

Seite 3



Der Polizist Martin Eichenberger aus Rohr wurde zum Ritter der Strasse erkoren.

Seite 4



Die Fusion des TV Suhr und des BTV Aarau ist erfolgreich über die Bühne gegangen.

Seite 6



Impressionen: Lions Cup mit den Bogenschützen Zofingen im Schachen.

Seite 7



An der GV des Vereins Roggenhausen wurde das Steinwildgehege eingeweiht.

Seite 20

«Noch viele Zeichen folgen!»

Die Projektplattform «Nicky» gegen Jugendgewalt wurde in der Kettenbrücke Aarau eingeweiht

Unter dem Patronat «Aarau bleibt cool» sowie auf Initiative von Yvonne Hoheisel ist die Projektplattform «Nicky» gegen Jugendgewalt sowie ein Videoclip entstanden.

«Ziel der Projektplattform «Nicky» gegen Jugendgewalt ist, individuelle Erkenntnisse im Umgang mit Gewalt zu gewinnen, in dem die Rollen von Täter und Opfer und Zeugen beleuchtet werden», erklären die Projektleiter Yvonne Hoheisel und Ralph Stucki. Bis auf den letzten (Steh)platz besetzt war am Donnerstagabend die Aarauer Kettenbrücke, wo das sechsköpfige Projektteam die Projektplattform «Nicky» gegen Jugendgewalt sowie den dazugehörigen Videoclip «for Nicky» der Öffentlichkeit zeigte und feierlich einweihte. Eine grosse, weisse Kerze sowie ein dazu passendes Blumenarrangement erinnerten während der ganzen Präsentation an den verstorbenen Nicky Hoheisel. Man erinnere sich:



Bild: Corinne Remund

Setzen sich gegen die Jugendgewalt ein: Das Projektteam Roy Buschbaum (Projektleitung/Schnitt), Christoph Pauschenwein (Grafik Design), Ralf Stucki und Yvonne Hoheisel (Gesamtprojektleitung), Stadtrat Lukas Pfisterer und Benno Tuchschnid (Alles Roger) (v.l.).

Am 22. Juli 2007 wurde vor dem Hotel Kettenbrücke in Aarau der damals 19-jährige Nicky Hoheisel Opfer eines Gewaltausbruchs mehrerer etwa gleichaltriger Discogänger. Er erlitt schwerste Kopfverletzungen, so dass er ins Koma fiel. Aus diesem Koma erwachte er

nur noch sporadisch und erlag acht Wochen später seinen Hirnverletzungen. Seine Mutter, Yvonne Hoheisel, bat die Trauergemeinde anstatt Blumen Geld für ein Projekt zu spenden, das einen Beitrag zur Gewaltprävention leisten könnte. In kurzer Zeit sind so gegen 16'000

Franken zusammengekommen. Yvonne Hoheisel ist es gelungen, in den Monaten nach dem Tod ihres einzigen Sohnes ein vielseitiges, engagiertes und effizientes Projektteam um sich zu versammeln, das sich den vielschichtigen Fragen rund um das Thema Jugendgewalt angenommen hat. Das Team prüfte verschiedenste Möglichkeiten und hat sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten – für die Realisierung einer Projektplattform entschieden, die in der Präventionsarbeit gegen Jugendgewalt eingesetzt werden soll.

Einstieg und Grundlage ist der Videoclip «for Nicky»

Als Zugang zur jugendlichen Zielgruppe und als Grundlage der nachfolgenden Erarbeitung des Themas dient der Videoclip «for Nicky». Diese Produktion der beiden Rap-Formationen «Hendergrönd» und «Alles Roger» (Text und Beat) zusammen mit Roy Buschbaum

Fortsetzung auf Seite 3

Die Woche

Beitrag an Katastrophenhilfe:

Aarau- Der Stadtrat bewilligt je 5000 Franken an die Caritas Schweiz für die Katastrophenhilfe in Burma sowie 5000 Franken an das Schweizerische Rote Kreuz für die Katastrophenhilfe in Burma sowie 10'000 Franken an das Schweizerische Rote Kreuz für die Katastrophenhilfe in China.

Personelles:

Niedergösgen- Der Gemeinderat wählte Martin Ackermann als Vorstandsmitglied für die Sozialregion Unteres Niederamt. Ferner wird Klaus Loos (CVP) für den Rest der Amtsperiode Einsitz in der Schulkommission und in die regionale Jugendkommission der «offenen Jugendarbeit im unteren Niederamt» nehmen. Isabelle Furrer Hodler (CVP) wird in die Umweltschutzkommission gewählt.

Neues Mitglied:

Suhr- Als zusätzliches Mitglied der Kommission Gemeindepartnerschaft Castelnovo Rangone wurde Giuseppina Cutic, Bündtenweg 7, Suhr, für den Rest der Amtsperiode gewählt.

Neues Gesicht:

Küttigen- Petra Schär, stellvertretende Leiterin für das Empfangsbüro und Mitarbeiterin der Finanzverwaltung Küttigen, wird sich beruflich verändern und hat ihre Stelle gekündigt. Als Nachfolgerin wurde Michèle Helfer gewählt. Die Gewählte wird ihre Lehre in diesem Sommer bei der Gemeindeverwaltung Oeschgen beenden. Der Stellenantritt erfolgt am 21. Juli.

Im Velofieber

Aarau- Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung beteiligen sich zusammen mit über 43'000 Angestellten von Schweizer Betrieben und Energiestädten an der nationalen Aktion «bike to work». Während des ganzen Monats Juni radeln sie mit dem Velo zur Arbeit. Damit fördern sie ihre Gesundheit und leisten einen Beitrag zur Reduktion der Lärm- und Luftbelastung in der Stadt. Die Aktion «bike to work» wird von Pro Velo Schweiz organisiert und findet dieses Jahr zum dritten Mal statt.

Das Telli-Hochhaus wird saniert

Jury erkor das Projekt der Stücheli Architekten aus Zürich zum Sieger

CR-Das in die Jahre gekommene, 35 Jahre alte Hochhaus benötigt dringend eine Erneuerung der Gebäudehülle. Das Telli zählt zu den zehn höchsten Gebäuden der Schweiz und ist das höchste Bauwerk im Kanton Aargau. Der Grosse Rat beauftragte im Herbst 2006 die Regierung, innerhalb von fünf Jahren ein Sanierungskonzept für die Gebäudehülle vorzulegen. Mit der geplanten Sanierung solle



dem Telli-Hochhaus der Stellenwert zurückgegeben werden, den

es verdient. Das Siegerprojekt der Stücheli Architekten aus Zürich erfüllte das Wettbewerbsziel, Fassadenkonstruktion und Teile der Haustechnik grundsätzlich zu erneuern, am besten. Zudem besticht das Siegerprojekt durch eine innovative Lösung der Fassadenkonstruktion mit Metall und Glas. Alle Wettbewerbsprojekte sind noch bis am Samstag, 7. Juni im Foyer des Einkaufszentrums zu besichtigen.

MANUS: 7980
Gasthof zum Kreuz
 2/80 mm
 Vorlage per Mail
 blau

Mode für Hochzeitsgäste

 www.lafesta.ch
La Festa
 Metzgergasse 4, 5000 Aarau
 Tel. 062 822 65 51

Panini-Bildli
 Tauschtage im Telli:
 Samstag, 24. Mai von 10-15 Uhr
 Mittwoch, 28. Mai von 14-18 Uhr
 Samstag, 31. Mai von 10-15 Uhr
Telli
 EINKAUFSZENTRUM AARAU
 GRATIS Parkieren im Telli - kein Problem!
 Die ersten drei Stunden sind kostenlos gestülpt.

MANUS: 9517
Ambiente Haushalt & Geschenke AG
 2/80 mm
 Vorlage auf Manus
 4-farbig

MANUS: K 14226
Seniorenresidenz Bärholz
 2/80 mm
 Vorlage vorhanden
 4-farbig